

Ennstaler Nachwuchs-Skibergsteiger bei der WM erfolgreich

Die Skimountaineering World Championships 2019 ausgetragen in Villars sur Ollon (CH) war für die Athleten des Steirischen Skiverbandes mehr als erfolgreich. Erstmals konnte unsere Jugend den internationalen Vergleich antreten waren doch gesamt 281 Athleten aus 31 Nationen in den verschiedenen Bewerben am Start. Die Erwartungshaltung war nicht all zu groß ist man doch erstrangig in die Schweiz gereist, Erfahrung zu sammeln. Aber gleich beim ersten Bewerb, dem Sprint konnte sich Julian Tritscher (WSV Ramsau) sehr gut in Szene setzten und mit Rang 10 bei 50 Startern ein tolles Ergebnis er"sprinten". Nils Oberauer (WSV Ramsau) mit Rang 18 und Elena Waschl, Rang 9 (WSV Schladming) rundeten das Ergebnis ab. Beim Individual Bewerb, der Königsdisziplin im Skibergsteigen mit mehreren Aufstiegen, Tragepassagen und Abfahrten rechneten wir uns gute Chancen auf Top 10 Plätze aus ist das doch die Paradedisziplin unserer beiden Ramsauer Jungs. Eine überaus schwierige Strecke, gespickt mit einer Klettersteigpassage und schwierigen, steilen Abfahrten mit einer Gesamtlänge von 9 km und 920 Höhenmeter im Aufstieg erwartet die Teilnehmer. Nils Oberauer war im ersten Aufstieg in der Spitzengruppe dabei und dann in der ersten Abfahrt ein Mega Brezen lassen die Chancen schwinden. Mit defekter Bindung kämpft er sich über die Strecke und erreicht unter wahnsinnigen Schmerzen vom Sturz Rang 12 (47 Starter). Julian Tritscher bringt in seiner Lieblingsdisziplin mit Rang 8 ein TopTen Ergebnis. Newcomerin Elena Waschl sorgt in ihrem ersten Individual-Rennen mit Rang 10 für eine kleine Überraschung und meint im Ziel: „Es war mein geilstes Rennen, das ich je gelaufen bin – es war einfach genial“. Dann der dritte Bewerb, das Vertikal Rennen über 4,9km und 600hm. Der am Vortag schwer gestürzte und von Rückenschmerzen geplagte Nils Oberauer wächst in diesem Berwerb über sich hinaus und belegt den 4 Rang und verfehlt um 9sec. das Podest. Mit Elena Waschl (Rang 8) und Julian Tritscher (Rang 14) werden im Vertikal Bewerb weitere Top Ergebnisse erzielt. Mit all diesen hervorragenden Ergebnissen sicherte unser Steirischer Nachwuchs 2 Startplätze bei der Jugend Olympiade 2020 in Lausanne (CH) wo Skibergsteigen das erste Mal „Olympisch“ wird. Der Chef fürs Skibergsteigen im Steirischen Skiverband, Hannes Mayerl zeigte sich mehr als zufrieden mit den Leistungen seiner Athleten. Jetzt heißt es gezielt weiter trainieren und dann sollten bei den nächsten Großereignissen Podestplätze durchaus möglich sein. Im Nationenranking konnte die Mannschaft des ÖSV mit allen 14 Athleten den hervorragenden 5. Platz belegen.





